

OpinionTRAIN (2020)

„Nach der ‚Stunde Null‘: Die Karten für die Verkehrsträger werden neu gemischt“

Studie „OpinionTRAIN 2020“ untersucht veränderte Präferenzen für Verkehrsmittel in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Schweden

Bonn, Juni 2020

Verantwortlich:

Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn
Tel: +49 (0) 178 256 22 41
Fax: +49 (0) 228 629 78 51
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
www.exeo-consulting.com

Johannes Hercher
Rogator AG
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg
Tel: +49 (0) 911 8100550
Fax: +49 (0) 911 8100570
j.hercher@rogator.de
www.rogator.de

Methodischer Ansatz

- Nutzung **Online-Access-Panel** zur Rekrutierung der Probanden.
- Zielgruppe sind **n=2.530** Personen, die zu unterschiedlichen Lebensbereichen befragt werden (D, A, CH, SWE).
- Dauer der Befragung: ca. **23 Minuten**. Die Interviews erfolgten vom 4.5.2020 bis 14.5.2020.
- Zentrale **Themenbereiche** der Untersuchung:
 - A. Aktuelle Lebenslage / Beschäftigung
 - B. Einkaufsverhalten und Medien
 - C. Mobilität und Berufsprestige
 - D. Gesundheit und Soziales
 - E. Wirtschaftliche Entwicklung.
- Der Datensatz wurde auf Bevölkerungsstrukturen (18 - 80 Jahre) **gewichtet**.

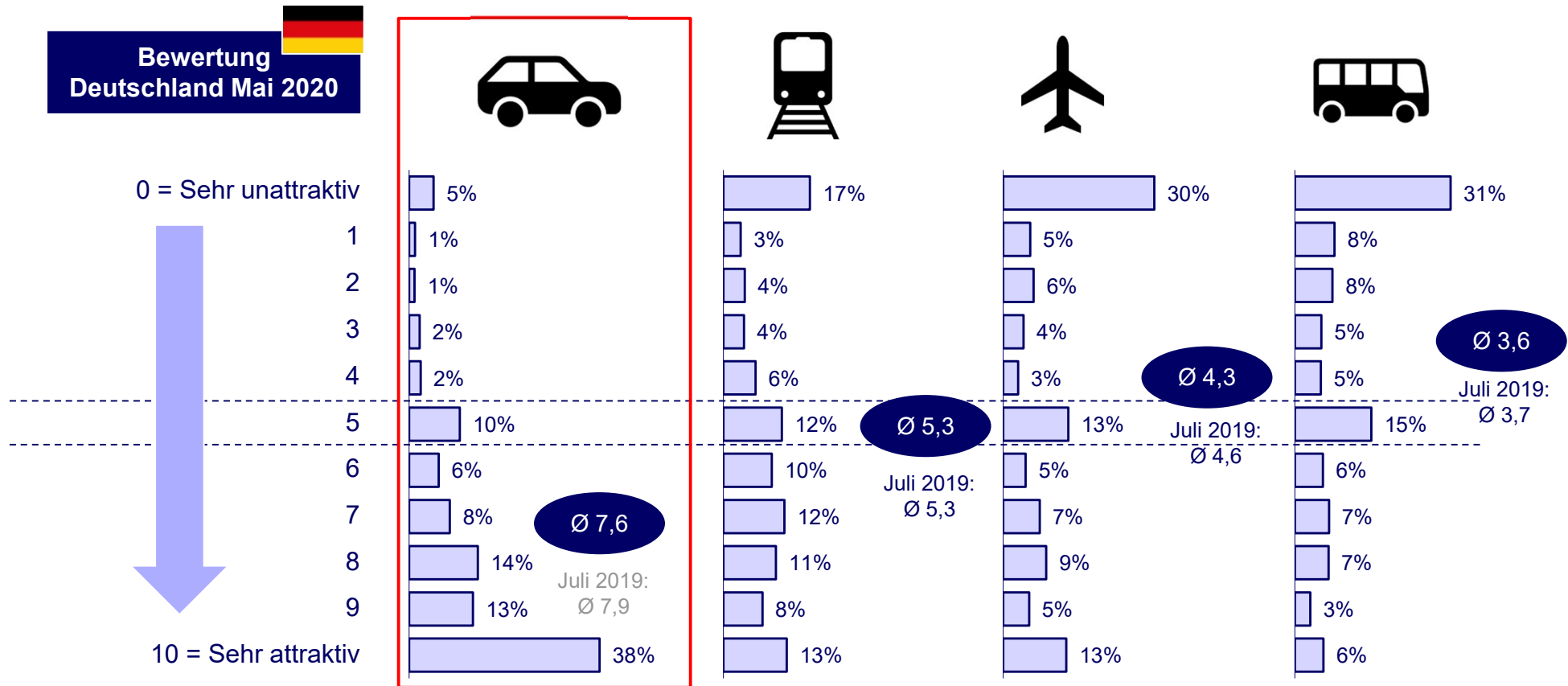
Kern-Ergebnisse (Auszüge)

- Die Studie OpinionTRAIN belegt insgesamt **robuste Bewertungen** der Attraktivität unterschiedlicher **Verkehrsmittel vor und nach der Corona-Krise**. Erkennbar werden allerdings Präferenzverschiebungen zugunsten des Pkw.
- Zu erwarten ist, dass es zu einer **Umverteilung von Mobilität** kommt: In Österreich und in Deutschland gewinnt der Pkw stark und das Flugzeug verliert am stärksten an Nutzungsanteilen.
- Neben Nachfrageverschiebungen zwischen den Verkehrsträgern stellt sich die Frage, wie sich die Gesamtmobilität entwickeln wird. Mehrheitlich wird von einer **Reduzierung der Gesamtmobilität** ausgegangen (bedingt durch Komfortverlust während der Reise, Angst vor Ansteckung oder eine veränderte Arbeitswelt).

- Seit 2013 führen die **exeo Strategic Consulting AG** und die **Rogator AG** unterschiedliche Studien („Pricing Lab“; „MobilitätsTRENDS“) als **Kooperationsprojekte** durch. In 2020 wurde mit „OpinionTRAIN“ eine neue Studie aufgesetzt, die Meinungen und Werte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Schweden untersucht.
- Ausgehend von den starken Veränderungen, die durch die **Corona-Pandemie** weltweit ausgelöst worden sind, geht die Untersuchung der Frage nach, wie sich Meinungen und Werte länderspezifisch unterscheiden bzw. auch zu verändertem Handeln führen. Gegenstand der Befragung ist ein breites Themenspektrum, welches von den Facetten **Arbeit** und **Bildung**, über **Mobilität** bis hin zu **Gesundheit** und **Soziales** reicht.
- Durchgeführt wird die Studie als **Online-Erhebung** (ca. 2.500 Interviews, 18 – 80 Jahre), basierend auf einer Teilnehmerrekrutierung über Online-Access-Panels. Mittels differenzierter Gewichtung wird die **Repräsentativität** sichergestellt. Dabei werden unterschiedliche Sekundärdaten und -erhebungen herangezogen.

Vor Ausbruch der Corona-Krise: In Deutschland erreicht der Pkw die höchste Attraktivität als Verkehrsmittel – gefolgt von der Bahn

Attraktivitätsbewertung von Verkehrsmitteln bei Reisen ab 50 km vor der Corona-Krise (% der Befragten)¹⁾



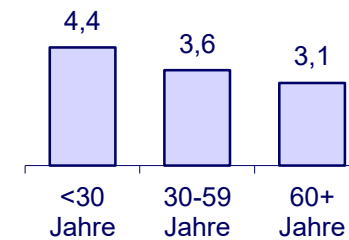
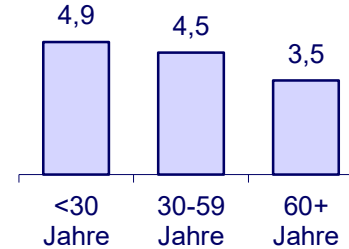
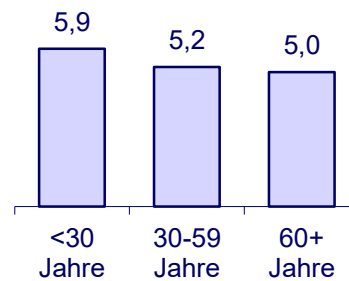
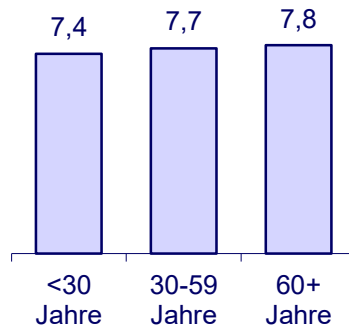
1) Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht vor dem Ausbruch der Corona-Krise war? Bitte benutzen Sie eine Skala von 0-10, wobei 0 „Sehr unattraktiv“ und 10 „Sehr attraktiv“ ist.

Jüngere Personen schätzen in Deutschland die Alternativen zum Pkw (Bahn, Fernbus und Flugzeug) vergleichsweise attraktiver ein

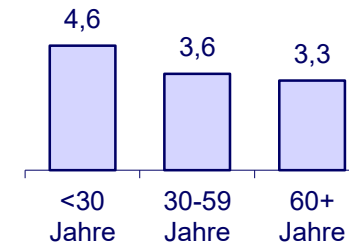
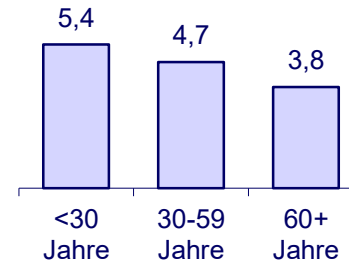
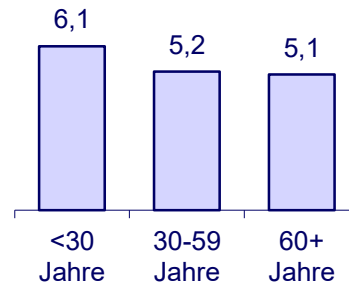
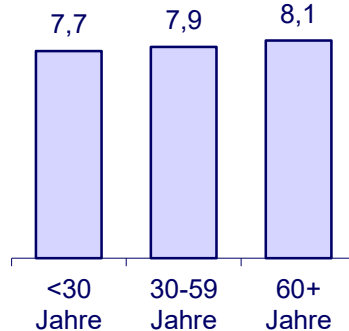
Bewertung der Attraktivität von Verkehrsmitteln bei Reisen ab 50 km vor der Corona-Krise (Mittelwert)¹⁾



Deutschland Be-
wertung Mai 2020



Deutschland Be-
wertung Juli 2019



Altersklasse

Altersklasse

Altersklasse

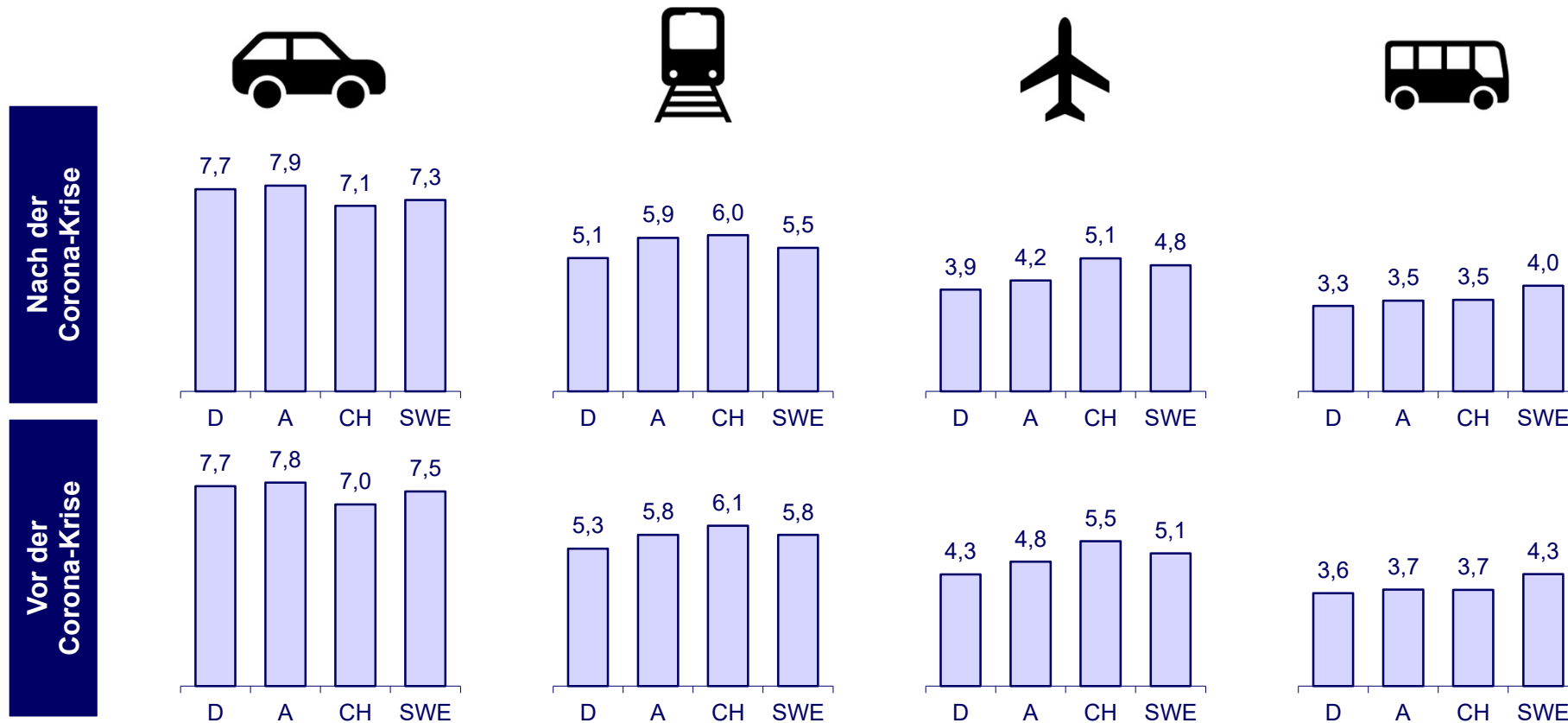
Altersklasse

1) .Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht vor dem Ausbruch der Corona-Krise war. Bitte benutzen Sie eine Skala von 0-10, wobei 0 „Sehr unattraktiv“ und 10 „Sehr attraktiv“ ist.

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Für die Zeit nach der Corona-Krise liegt die Attraktivitätsbeurteilung im Mittel etwa auf dem Niveau vor der Krise

Bewertung der Attraktivität von Verkehrsmitteln bei Reisen ab 50 km vor und nach der Corona-Krise (Mittelwert)¹⁾



1) .Bitte bewerten Sie für die folgenden Verkehrsmittel, wie attraktiv die Nutzung für Reisen ab 50 km aus Ihrer Sicht vor dem Ausbruch der Corona-Krise war (nach Aufhebungen der Krisenbeschränkungen sein wird)? Bitte benutzen Sie eine Skala von 0-10, wobei 0 „Sehr unattraktiv“ und 10 „Sehr attraktiv“ ist.

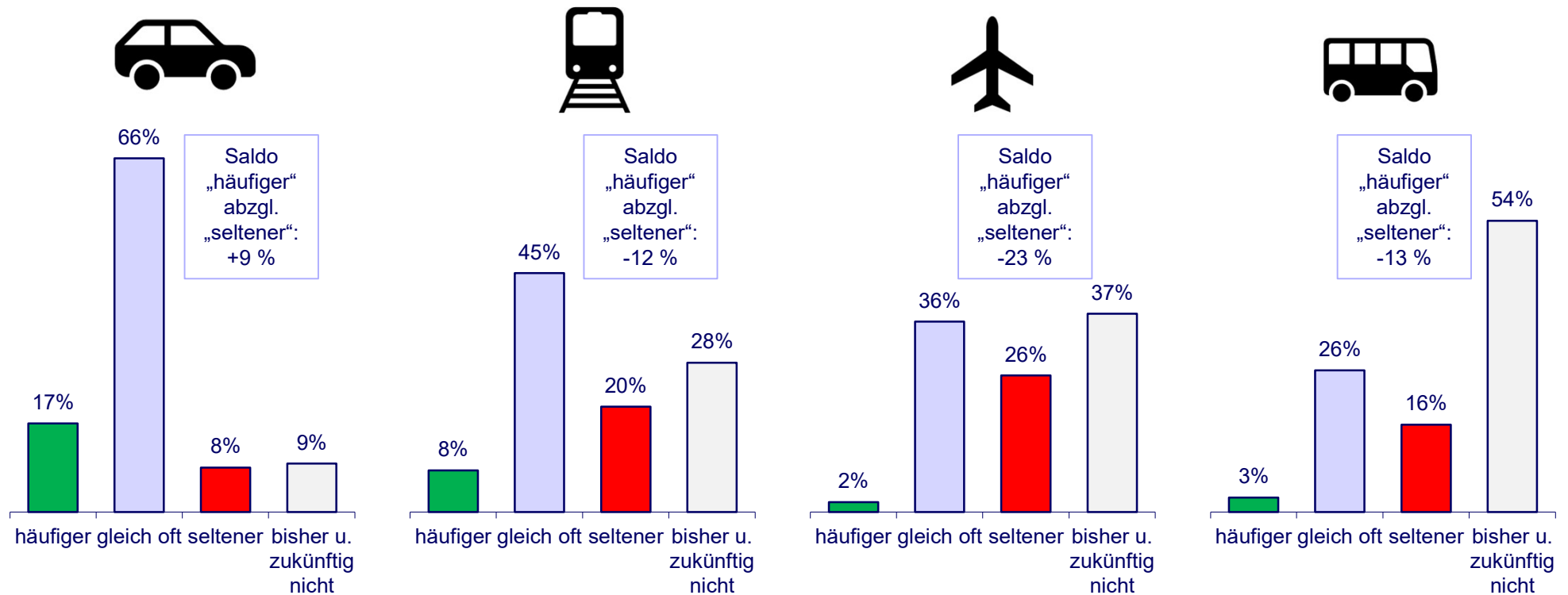
Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

In Deutschland sehen die Befragten nach Aufhebungen der Krisenbeschränkungen im Saldo weniger Nutzungen für Bahn, Fernbus und Flugzeug

Opinion
TRAIN



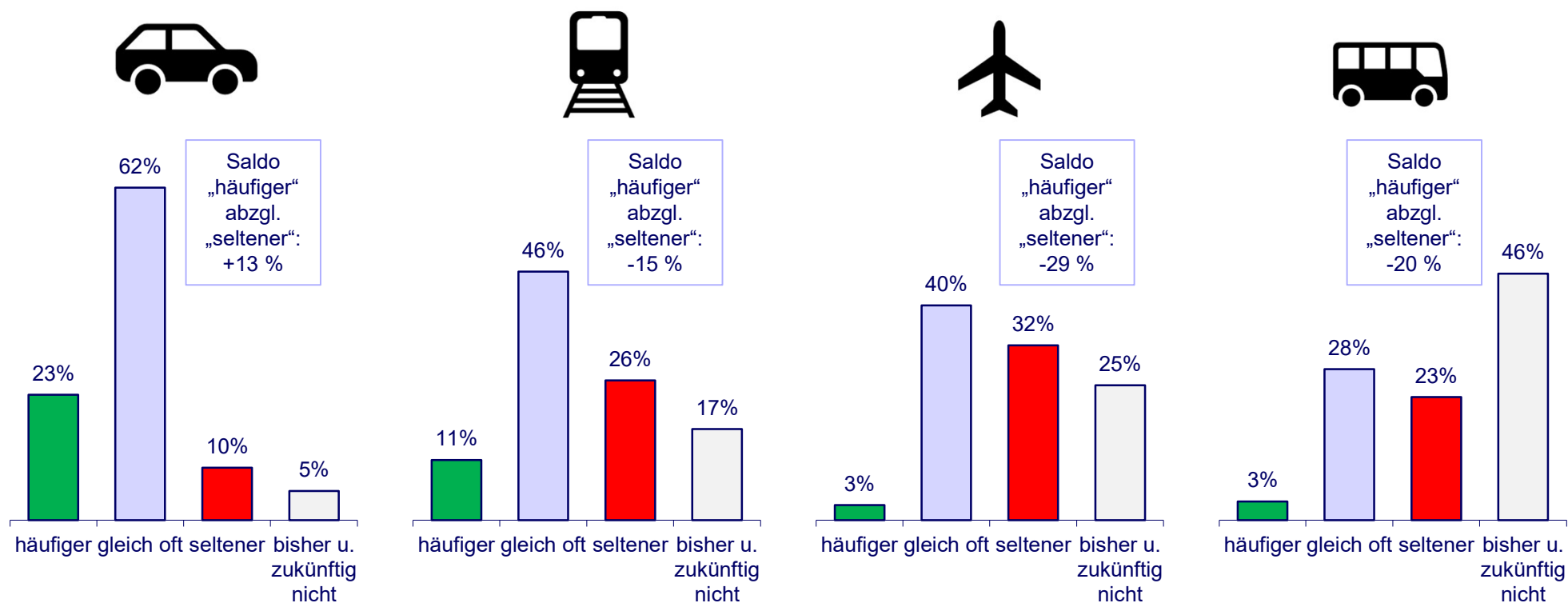
Veränderte Verkehrsmittelnutzung nach Aufhebung der Krisenbeschränkungen (% der Befragten)¹⁾



1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen?

In Österreich ist die veränderte Verkehrsmittelwahl durch Corona besonders stark positiv für den Pkw und negativ für das Flugzeug

Veränderte Verkehrsmittelnutzung nach Aufhebung der Krisenbeschränkungen (% der Befragten)¹⁾

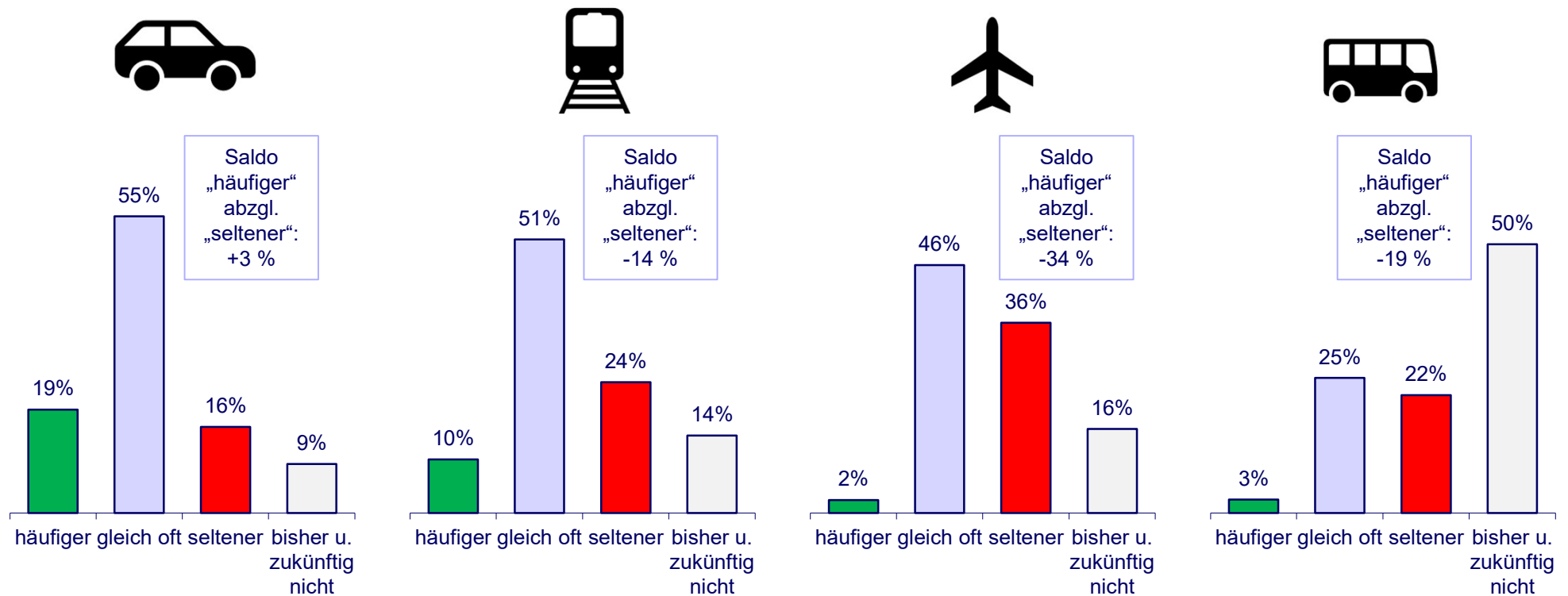


1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen?

In der Schweiz ist die veränderte Verkehrsmittelwahl durch Corona ver- gleichsweise weniger positiv für den Pkw und stark negativ für das Flugzeug

Opinion
TRAIN

Veränderte Verkehrsmittelnutzung nach Aufhebung der Krisenbeschränkungen (% der Befragten)¹⁾

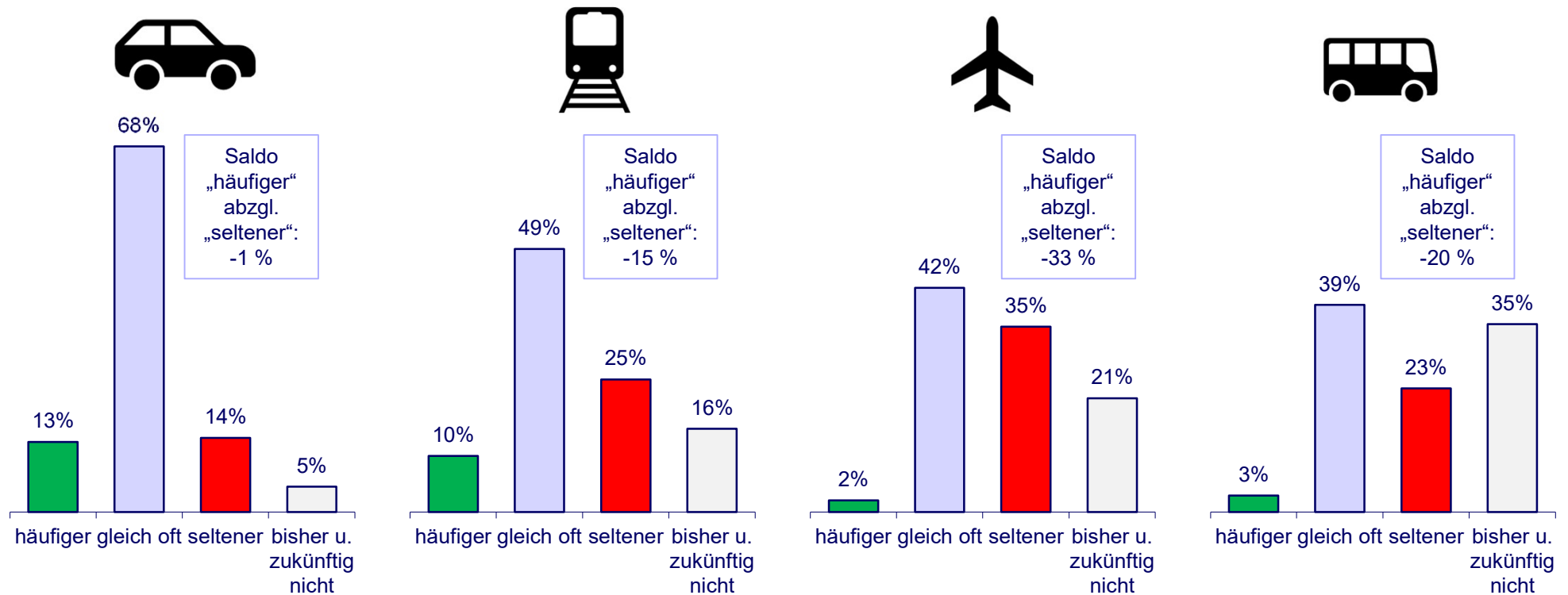


1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen?

In Schweden sinken die Nutzungsanteile im Saldo („häufiger“ vs. „seltener“) für alle vier Verkehrsmittel, am stärksten allerdings bei Flugreisen



Veränderte Verkehrsmittelnutzung nach Aufhebung der Krisenbeschränkungen (% der Befragten)¹⁾

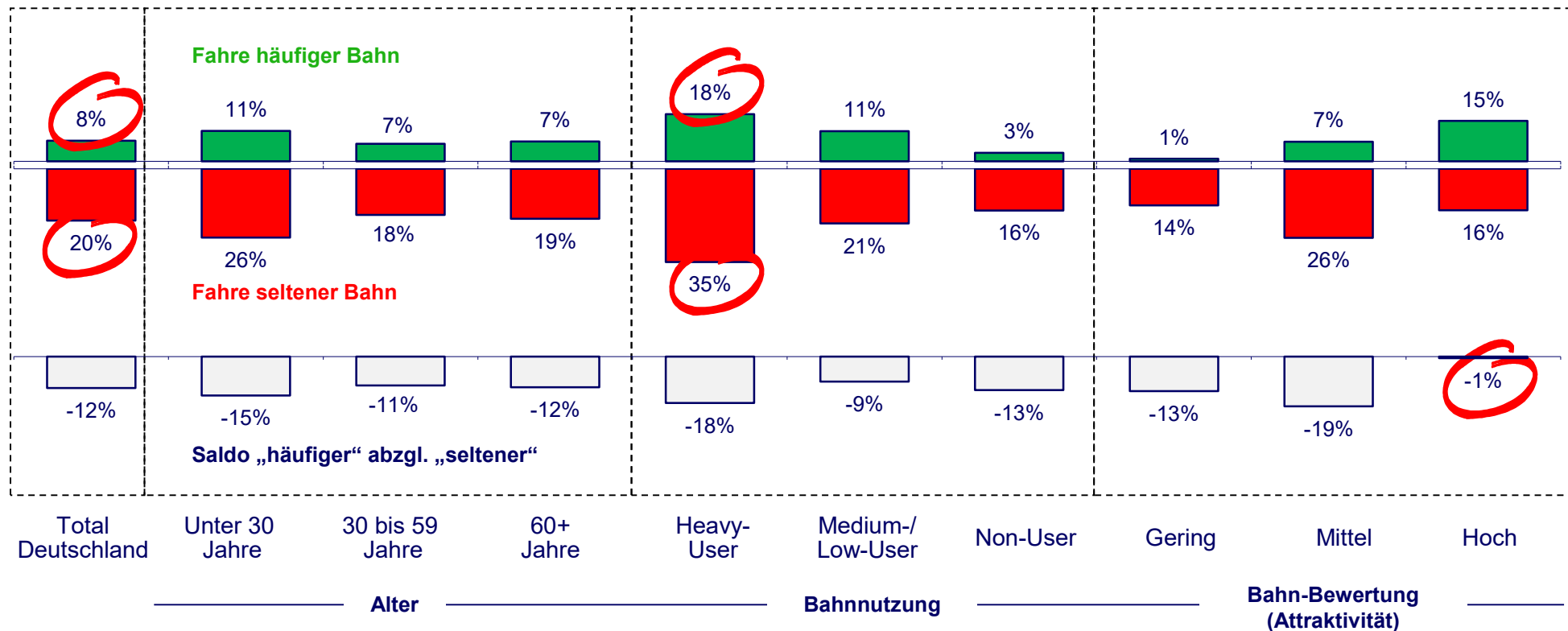


1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen?

Nur für die Teilgruppe der Personen mit hoher Attraktivitätsbewertung der Bahn ist ein ausgeglichenes Nutzungsverhalten zu erwarten



Erwartete Bahnnutzung nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen in Deutschland (% der Befragten)¹⁾

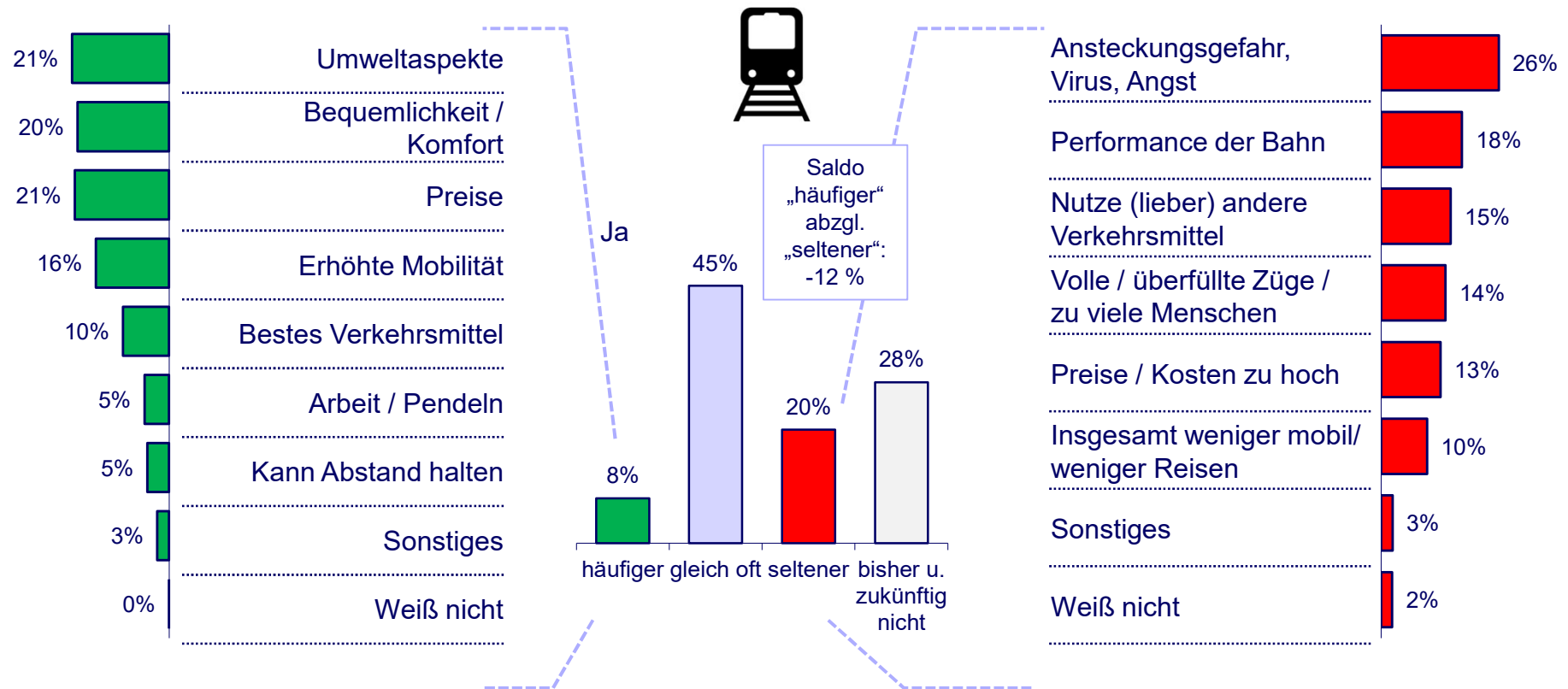


1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen?

In Deutschland sind die Gründe für eine Verringerung der Bahnreisen stark – aber nicht ausschließlich – getrieben durch die Corona-Krise



Gründe (offen) für die veränderte Nutzung der Bahn (% der Befragten)¹⁾

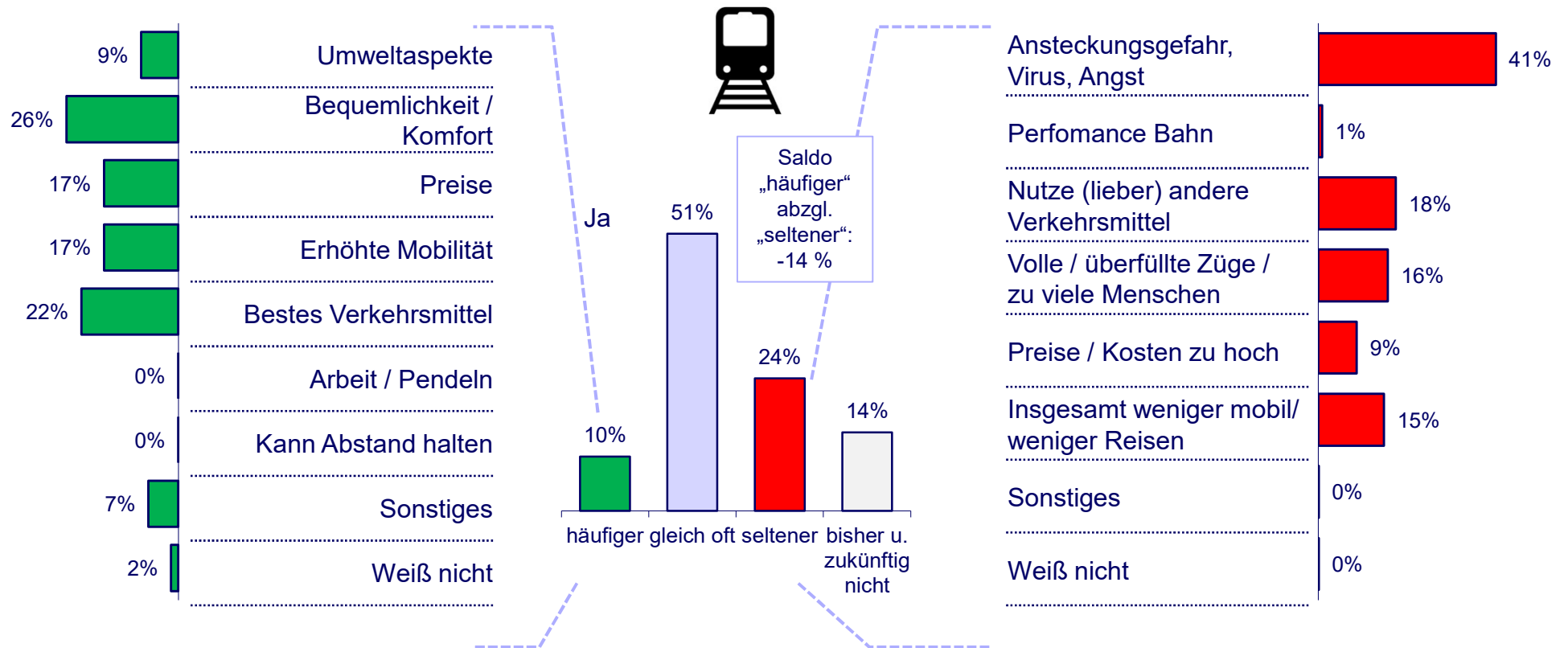


1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen? Und: Warum wird sich Ihre Nutzung verstärken bzw. verringern?

In der Schweiz ist die bekundete Verringerung der Bahnfahrten besonders stark durch die wahrgenommene Ansteckungsgefahr begründet



Gründe (offen) für die veränderte Nutzung der Bahn (% der Befragten)¹⁾



1) Was glauben Sie, wie werden Sie die folgenden Verkehrsmittel nach Aufhebungen der Corona-Krisenbeschränkungen nutzen?

Offene Statements zu den Gründen für die Einschränkung von Bahnreisen: Nicht nur Ängste im Zusammenhang mit Corona sind relevant

Opinion
TRAIN

Beispielhafte Zitate: Gründe für weniger Bahnnutzungen



Quelle: **exeo** Strategic Consulting

Offene Statements zu den Gründen für mehr Bahnreisen: Umwelteffekte, Komfort- und Kostenvorteile werden als Top-Treiber bewertet

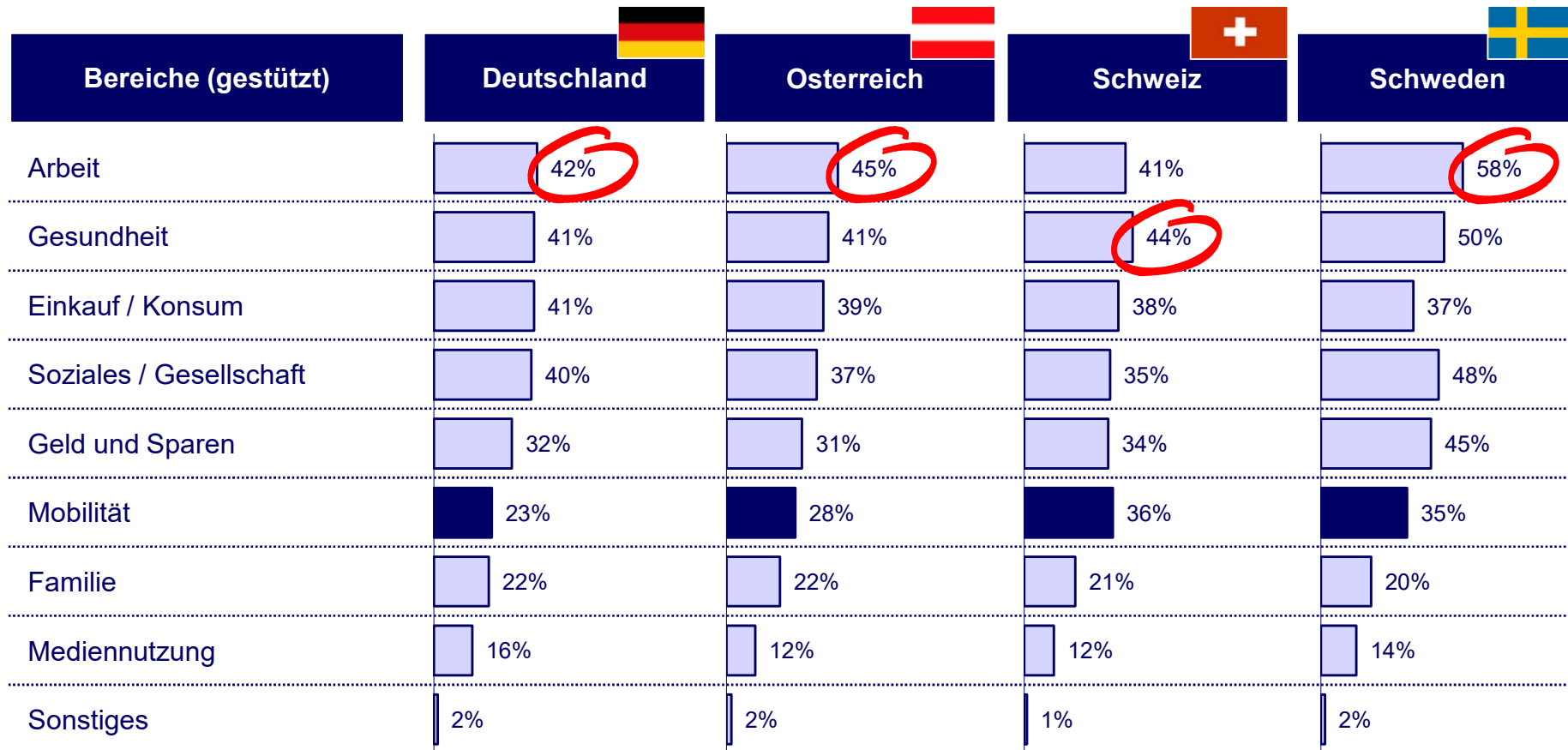
Beispielhafte Zitate: Gründe für mehr Bahnnutzungen



Quelle: **exeo** Strategic Consulting

Nachhaltige Veränderungen in Hinblick auf die Mobilität werden in der Schweiz (36 %) und in Schweden (35 %) vergleichsweise stark erwartet

Bereiche mit erwartet nachhaltigen Veränderungen (% aller Befragten)¹⁾

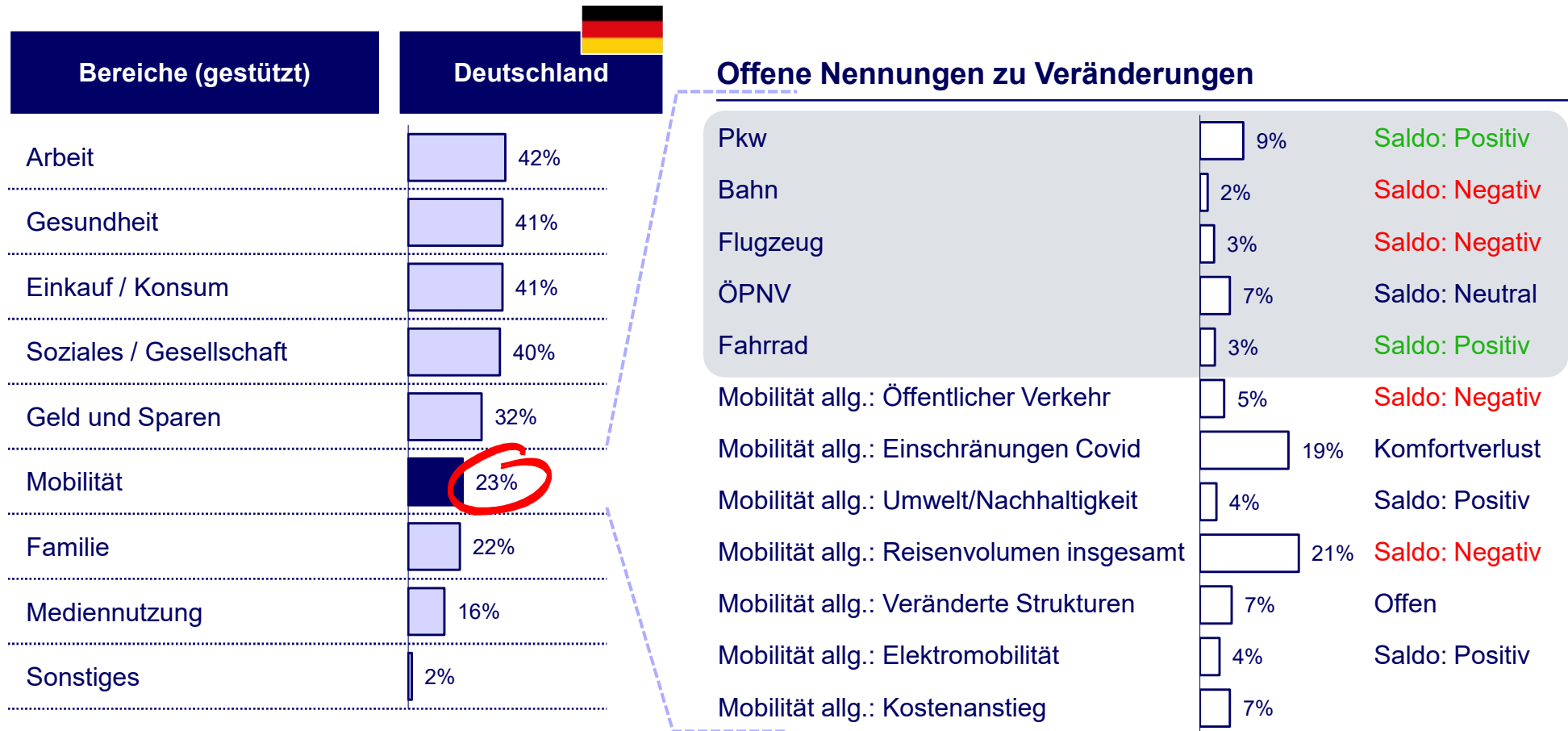


1) In welchen Bereichen erwarten Sie besonders starke Veränderungen? Alle Befragten.

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

23 % der Deutschen erwarten nachhaltige Veränderungen im Bereich Mobilität - etwa 5 % der Befragten bekunden veränderte Reisevolumina

Deutschland: Erwartete nachhaltige Veränderungen im Bereich Mobilität (% alle Befragten)¹⁾

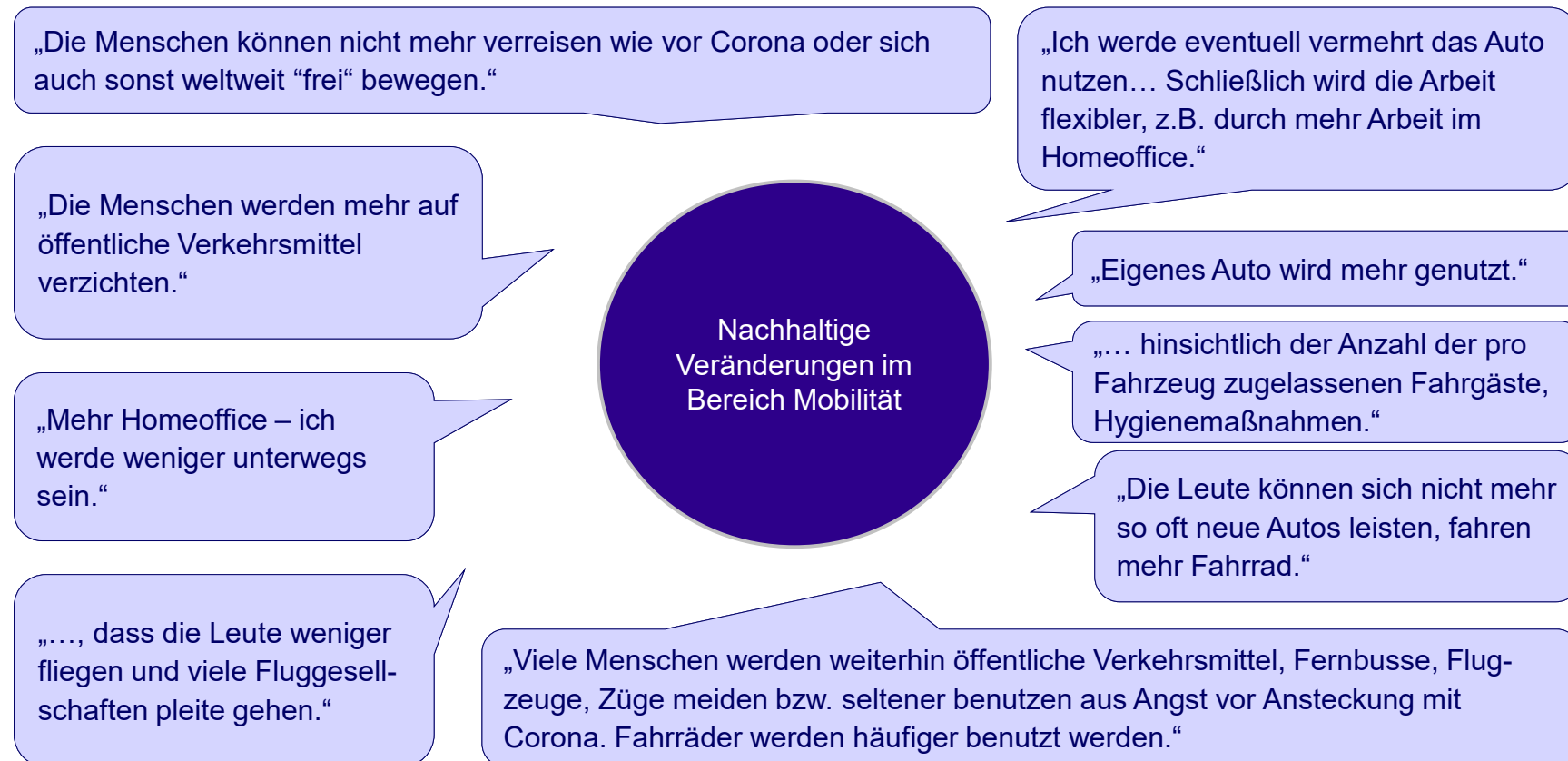


1) In welchen Bereichen erwarten Sie besonders starke Veränderungen? Und: Welche Veränderungen erwarten Sie beim Thema Mobilität?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Aus den offenen Statements werden positive und negative Auswirkungen der Krise auf Mobilitätsstrukturen deutlich

Beispielhafte Zitate: Nachhaltige Veränderung im Bereich Mobilität



Quelle: **exeo** Strategic Consulting